

„Triolade“ aus Halle gewinnt Landesausscheid Sachsen-Anhalt bei „enviaM – MUSIK AUS KOMMUNEN“

Das Akkordeontrio „Triolade“ des Konservatoriums Halle (Saale) hat den ersten Platz in der Altersgruppe ab 14 Jahre beim Landeswettbewerb von „enviaM - MUSIK AUS KOMMUNEN“ gewonnen. Katharina Hildman, Freya Neuweiger und Johannes Zirkler setzten sich am 2. Oktober 2021 in der Kreismusikschule „Béla Bartók“ in Schönebeck (Elbe) gegen elf Ensembles durch. Als nächstes werden sie zum Wettbewerbsfinale gegen die Gesamtsieger aus Sachsen und Brandenburg antreten.

Das Finale findet am 13. November 2021 im Staatstheater Cottbus statt. Die Gewinner erhalten ein Preisgeld von 2.000 Euro. Außerdem wird das erstplatzierte Ensemble an einem Workshop mit Musikern des MDR-Sinfonieorchesters teilnehmen.

Der Musikwettbewerb „enviaM – MUSIK AUS KOMMUNEN“ ist eine gemeinsame Initiative von enviaM, dem Verband deutscher Musikschulen, den Landesverbänden der Musikschulen in Sachsen und Brandenburg sowie den Musikschulen in Sachsen-Anhalt. Mit dem mehrstufigen Ensemblewettbewerb für junge Musikerinnen und Musiker fördert enviaM seit 2007 den musikalischen Nachwuchs in Ostdeutschland.

Pressekontakt

Cornelia Sommerfeld
envia Mitteldeutsche Energie AG
T 0345 216-2075
E cornelia.sommerfeld@enviaM.de
I www.enviaM-gruppe.de/presse
<https://blog.enviam.de/>
www.facebook.com/enviaM
www.twitter.com/enviaM
www.instagram.com/enviam_gruppe/



www.linkedin.com/company/envia-mitteldeutsche-energie-ag

www.xing.com/companies/enviam-gruppe

Hintergrund

Die enviaM-Gruppe ist der führende regionale Energiedienstleister in Ostdeutschland. Der Unternehmensverbund versorgt mehr als 1,3 Millionen Kunden mit Strom, Gas, Wärme und Energie-Dienstleistungen. Zur Unternehmensgruppe mit rund 3.300 Beschäftigten gehören die envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM), Chemnitz, sowie weitere Gesellschaften, an denen enviaM mehrheitlich beteiligt ist. Gemeinsam entwickeln sie das Internet der Energie in Ostdeutschland. Anteilseigner der enviaM sind mehrheitlich die E.ON SE sowie rund 650 ostdeutsche Kommunen. Die Anteilseigner sind sowohl unmittelbar als auch mittelbar über Beteiligungsgesellschaften an enviaM beteiligt.

